

Antroherpon Matulici n. sp.

Beschrieben von **Edm. Reitter** (Paskau, Mähren).

Mit *A. cylindricolle* und *Ganglbaueri* verwandt; von dem ersten durch hinten compressen Halsschild, von dem letzteren durch seine Größe und die lange Behaarung, von beiden durch die sehr starke Punktur der Flügeldecken ausgezeichnet.

Rostrot, glänzend. Kopf wie bei *cylindricolle* gebaut, hautartig chagrinirt. Fühler lang und dünn, behaart. Halsschild vor der Mitte gerundet erweitert und reichlich doppelt so lang als an dieser Stelle breit, hinten eingeschnürt, die Einschnürung nur seitlich, auf die Scheibe nicht übergreifend, der Spitzenrand ist viel schmäler als der Vorderrand, oben gewölbt, fein chagrinirt, kaum punktirt, fast kahl, die Seiten nur hinten stumpf gekantet; der dorsale Theil des Mesosternums kurz. Flügeldecken kurz und breit elliptisch, hoch gewölbt, dicht hinter der Mitte am breitesten, ohne Nahtstreif, grob und wenig dicht punktirt und lang, gelb, abstehend behaart. Beine lang, länger als bei den anderen Arten behaart. Long. 7·2 mm.

Herzegowina. In der Grotte Bukowa rupa (Buchenhöhle) bei Ubli von Herrn Professor von Matulic in 4 von Herrn O. Leonhard aufgestellten Bechern (auf Schneckenköder) vorgefunden. Der in dieser Grotte in 1 Sk. entdeckte *Anophthalmus Hilfi* m. hat sich in den Bechern nicht vorgefunden, wohl aber einige *A. dalmatinus*.

Wurde mir von Herrn Otto Leonhard in 3 Ex. zur Beschreibung vorgelegt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: [22](#)

Autor(en)/Author(s): Reitter Edmund

Artikel/Article: [Antroherpon Matulici n.sp. 216](#)